

Inhalt

Einleitung:	Eine Einladung zum Schauen	7
	Möglichkeiten der Interpretation: Jan Steens <i>Verkehrte Welt</i>	10
1. Kapitel:	Herstellung und Vertrieb von Gemälden in der Republik der Niederlande	17
	Die Ausbildung der Künstler und die Produktion von Gemälden	29
	X Der Handel mit Kunst	33
2. Kapitel:	Wort und Bild	47
	Worte in Bildern	53
	Ikonomismus und das Privileg des Wortes	47
	Die Maler und die verschiedenen Gattungen von Literatur und Kunst	60
3. Kapitel:	Der Schein der Wirklichkeit	71
	Techniken des Realismus	71
	Kunst, Wissenschaft und Illusionismus	82
	Hilfsmittel der realistischen Darstellung	88
	Alternativen zum Realismus	93
4. Kapitel:	Die niederländische Weltanschauung und die Geburt einer nationalen Identität	99
	Rückgriffe auf die Geschichte des Landes	99
	Die niederländische Landschaft	104
	Der niederländische Welthandel	113
	Die Moral im eigenen Heim	116
5. Kapitel:	Das Porträt und die Identität des einzelnen und der Gemeinschaft	131
	Geschlecht, Liebe und Status in Ehe- und Familienbildnissen	132
	Öffentliche und private Identität	141
	Bewahrte Identität: Die Ironie der Porträts	151
	Öffentliche Gebäude als Kristallisationspunkt bürgerlicher Gemeinschaft	152
6. Kapitel:	Die Stellung des Künstlers	157
	Selbstdarstellung	157
	Kunstabstrachtung	164
	Reproduzierbare Individualität: Drucke	172
	Zeittafel	182
	Bibliographie	184
	Abbildungsnachweis	188
	Register	189